

Senden Sie den Musterbrief gerne in Kopie an die  
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, oder [finanzen@vz-bw.de](mailto:finanzen@vz-bw.de)

Name  
Anschrift

**Name Anbieter**  
**Straße**  
**PLZ Ort**

Datum

**Riester Vertrag Nr.:.....**

Sehr geehrte Damen und Herren,

[wählen Sie nachfolgend, ob Fall 1 (Vertrag bei Sparkasse) oder Fall 2 (Vertrag bei Volksbank) zutreffend ist. Danach wählen Sie den Unterfall a bzw. b, je nachdem ob Sie schon Renten erhalten haben oder nicht]

[Fall 1: Vertrag bei der **Sparkasse**, gleichen Sie den Wortlaut der Klausel mit Ihrem Vertrag ab]

In meinem Altersvorsorgevertrag ist folgende Klausel enthalten: „Im Falle der Vereinbarung einer Leibrente werden dem Sparer ggfs. Abschluss- und/oder Vermittlungskosten belastet.“

Diese Klausel ist rechtswidrig und fällt damit ersatzlos weg. Ich verweise auf entsprechende Rechtsprechung:

- LG Dortmund (Az. 25 O 8/20, rechtskräftig, nachdem die Beklagte Sparkasse die Berufung am OLG Hamm zurücknahm),
- LG München (Az. 27 O 230/20), bestätigt vom OLG München (Az. 29 U 2022/21) und
- LG Kaiserslautern (AZ. 2 O 850/19) aufgehoben in Berufungsinstanz durch OLG Zweibrücken (AZ. 7 U 106/20)

[1a: wenn Rente schon bezahlt wurde: Kosten zurückfordern, auch wenn Ihr Anspruch möglicherweise nicht mehr besteht, wenn Sie das Angebot zur Zahlung einer Rentenversicherung angenommen haben]

Ich fordere Sie auf, die dem Altersvorsorgevertrag aus der Klausel belasteten Kosten dem zu verrentenden Guthaben wieder zuzuführen mit der Folge, meine Rente entsprechend rückwirkend zu erhöhen.

[1b: wenn Rente noch nicht gezahlt wurde: Vertragsangebot nachbessern]

Ich fordere Sie auf, mir ein neues Angebot zur Gestaltung der Auszahlungsphase vorzulegen. Ich weise Sie darauf hin, dass vorvertraglich in meinem ursprünglich mit Ihnen abgeschlossenen Altersvorsorgevertrag nicht offengelegte Kosten gemäß AltZertG von mir nicht geschuldet sind.

[Fall 2: Vertrag bei einer **Volksbank**, gleichen Sie den Wortlaut der Klausel mit Ihrem Vertrag ab]

In meinem Altersvorsorgevertrag ist folgende Klausel enthalten: „Abschluss- und Vertriebskosten werden für den Altersvorsorgevertrag nicht berechnet.“

[2a: wenn Rente schon bezahlt wurde: Kosten zurückfordern]

Ich fordere Sie auf, die dem Altersvorsorgevertrag aus der Klausel belasteten Kosten dem zu verrentenden Guthaben wieder zuzuführen mit der Folge, meine Rente entsprechend rückwirkend zu erhöhen.

[2b: wenn Rente noch nicht bezahlt wurde: Vertragsangebot nachbessern]

Ich fordere Sie auf, mir ein neues Angebot zur Gestaltung der Auszahlungsphase vorzulegen. Ich weise Sie darauf hin, dass vorvertraglich in meinem ursprünglich mit Ihnen abgeschlossenen Altersvorsorgevertrag nicht offengelegte Kosten gemäß AltZertG von mir nicht geschuldet sind.

Die Finanzaufsicht BaFin hat im BaFinJournal 02/2020 im Übrigen darauf hingewiesen, dass die Rechtsprechung zu ignorieren und unwirksame Klausel bewusst kommentarlos weiterzuverwenden, als Missstand gesehen wird, bei dem die BaFin eingreifen kann.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*

(Name)